

PRO BAHN e.V.

Mecklenburg-Vorpommern
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Marcel Drews, An der Wache 1, 17217 Alt Rehse
mobil: 0172/3617193

m.drews@m-v.pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/m-v>

Alt Rehse, 04.12.2006

Bahn-Direktverbindung Stettin – Lübeck ab 10.Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei unsere gemeinsame Pressemitteilung mit Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg, zur neuen Bahnverbindung Stettin – Neubrandenburg – Güstrow – Lübeck.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Drews

Anlage:

- Pressemitteilung



Vermittlung: 0395 555-0
Pressesprecher: Rainer Nuklies
Telefon: 0395 555-2412
Telefax: 0395 555-2942
Email: presse@neubrandenburg.de

Stadt Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Die Pressestelle der Stadt Neubrandenburg übermittelt eine gemeinsame Presseerklärung der Stadt Neubrandenburg und des PRO BAHN e.V. zur sofortigen Freigabe:

Bahn-Direktverbindung Stettin – NB – Lübeck ab dem 10. Dezember

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, dem 10. Dezember, wird die neue Bahnverbindung Stettin – Neubrandenburg – Güstrow – Lübeck eingeführt.

Neubrandenburg, drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, begrüßt die neue Regional-Express-Linie der Deutschen Bahn, die die Stadt nun direkt im Zwei-Studentakt mit den Wirtschaftszentren in Ost und West verbindet. "Eine Verbesserung der Verkehrsanbindung für den Wirtschaftsstandort Neubrandenburg und die Meckl.-Seenplatte hat erhebliche Bedeutung sowohl für neue Unternehmensansiedlungen als auch für den Tourismus", erklärt Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg.

Der Fahrgastverband PRO BAHN e.V. hatte sich für die Verbindung stark gemacht. "Die Städte, Landkreise, sowie Wirtschafts- und Tourismusverbände in Mecklenburg-Vorpommern konnten von uns für diese Bahnlinie begeistert werden, deren Züge in Stettin bereits liebevoll „Marzipanzüge“ genannt werden", erläutert PRO BAHN-Landessprecher Marcel Drews die Änderung im Bahnliniennetz, das die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns bestellt und bezahlt. Auf der gesamten Verbindung können fünf Personen für nur 22 € nun ohne Umsteigen mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket fahren. "Ein supergünstiges Angebot, um auf Entdeckungstour zu gehen. Z.B. zum traditionellen Lübecker Weihnachtsmarkt, in die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit ihrer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage oder auf einen Besuch der Westpommerschen Hauptstadt Stettin", so Drews weiter.

"Verbunden mit der umsteigefreien Ost-West-Verbindung ist nun unabdingbar der zügige Ausbau der Bahnstrecke von nur 295 km zwischen Stettin und Lübeck nach den Planungen des ÖPNV-Landesplanes M-V durch die DB AG umzusetzen", stimmen Dr. Krüger und Drews überein. Dann kann von Stettin nach Lübeck auch in vier statt fünf Stunden gefahren werden. Von Neubrandenburg nach Lübeck ginge es dann schon in 2,5 Stunden. Großes Wunschziel ist eine Weiterführung einzelner Züge nach Hamburg, womit der norddeutsche und der Ostseeküstenraum in Ost und West insgesamt noch bessere Entwicklungschancen erhält.

Rainer Nuklies
Pressesprecher